



03.04.2024

SERMI IST DA

Der April wurde in diesem Jahr von der Branche mit Spannung erwartet, nun ist er da. Und das bedeutet für Werkstätten: Seit Montag erhalten sie nur noch Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen, wenn sie ein SERMI-Zertifikat vorweisen können.

Die Autorisierung sorgte hierzulande im Vorfeld für viel Verunsicherung bei den Reparaturbetrieben. Denn welche Daten diebstahl- und sicherheitsrelevant sind, konnte nur vermutet werden und bleibt letztlich jedem Automobilhersteller selbst überlassen. Seit Montag herrscht dahingehend nun Klarheit.

Fraglich ist hingegen, wie viele Betriebe noch nicht geprüft oder zugelassen und nun möglicherweise handlungsunfähig sind, wenn es um bestimmte Arbeiten geht. Sei es, weil beispielsweise polizeiliche Führungszeugnisse nicht rechtzeitig ausgestellt wurden, aufgrund der zusätzlichen Kosten oder weil Inhaberinnen und Inhaber zunächst abwarten wollen, ob sie die SERMI-Autorisierung wirklich benötigen – die Gründe sind sicherlich vielfältig.

Fakt ist: Unser Redaktions-Team bleibt am Thema dran. Wie reibungslos ging der Start in Deutschland von statten? Wo treten möglicherweise Probleme auf? Berichten Sie uns gern von Ihren Erfahrungen und **schreiben Sie uns eine E-Mail**.

Carina Hedderich